

40 Gospel-Sänger interpretieren Hit „Sattelite“ auf ihre Weise

Chor „Singin Joy“ gastiert in der Christuskirche Neuenhaßlau – Gesang im Kerzenschein

HASSELROTH (kri). Der Chor zieht singend und klatschend zum Altar. Die Christuskirche Neuenhaßlau ist am Samstagabend in rotes Licht getaucht, Teelichter auf dem Boden säumen den Weg. Vorne wartet bereits Dirigent Dennis Korn, er gibt am Klavier die musikalische Begleitung vor. Auch Dominik Schultheiß am Schlagzeug und Bassist Jochen Flach sorgen für den Rhythmus des Abends und bringen Publikum und Sänger zum Tanzen und Wippen. Bereits mit dem zweiten Lied des bekannten Gospelchores „Singin' Joy“ aus Unterreichenbach wird klar, was das Motto des Abends sein wird: „We have come to praise the Lord“.

Die Lieder von „Singin Joy“ sind grundsätzlich christlich, der Chor ist überkonfessioneller Kirchenchor. Dabei wollen die Musiker vor allem die Vielfalt des Gospels präsentieren. „Bei Gospel denkt man immer an eine ganz bestimmte Richtung“, erklärt Musikdozent Dennis Korn und stellt klar, dass der Gospel aus den verschiedensten Musikrichtungen hervorgeht und somit viel Spielraum für die eigene Kreativität zulässt. Von Reggae über Pop- und Rocksongs, gefühlvolle Balladen und Stücken aus der Black-Gospel- und Country-Szene ist alles vertreten. Dementsprechend verläuft auch das Arrangement des Programmablaufs durch



„Singin' Joy“ begeistert in der Christuskirche.

Foto: K. Ritter

alle Stile und demonstriert die Bandbreite der Künstler. Der Chor kann als eine gelungene Mischung von Jung und Alt angesehen werden, wobei der Glaube an Gott und die Liebe zur Musik das verbindende Element aller Mitglieder darstellt. So bunt gemischt wie der Chor selbst, ist auch das Publikum.

Gleichermaßen lassen sich die jüngeren und älteren Zuhörer durch die Stimmung der Sängerinnen und Sänger mitreißen, klatschen und singen, stehen auf und tanzen gemeinsam mit dem Chor. Die Liedtexte wurden bereits im Vorfeld von den Moderatoren des Abends inhaltlich übersetzt, so versteht jeder die Botschaft der Stücke und kann sich in sie hinein versetzen. Als besondere Überraschung lud der Chor zu seinem ersten Konzert in Neuenhaßlau die „Sullivan Brothers“ aus Irland ein. Die erfolgreiche Band, die zur-

zeit auf Deutschlandtournee ist, verzauberte die Zuhörer mit starken Gitarren und ruhigen, fast schon melancholischen Stimmen.

Nach einem gemeinsamen Stück mit dem Chor und einem Solo des Duos gaben die „Sullivan Brothers“ als Zugabe auch ihren Erfolgshit „Septembers child“ mit dem sie sich tosenden Applaus sichern konnten. Auch die weiteren Vorträge von „Singin' Joy“ wurden begeistert aufgenommen. So konnte als weiteres Glanzlicht die Neuinterpretation vom Siegertitel des Eurovision Song Contest „Sattelite“, der auf einen christlichen Text umgedichtet wurde, bestehen. Teils neu einstudiert, teils aus dem bekannten Repertoire, brachte der aus rund 40 Mitgliedern bestehende Chor Leben in die Christuskirche und ließ das Konzert zu einem unvergesslichen Abend werden.